

## **Pressemitteilung B90/GRÜNE KV Göttingen und OV Radolfshausen**

### **Ortsumfahrung Waake kann nicht gebaut werden**

Das Urteil des Oberverwaltungsgerichts (OVG) Lüneburg zur Ortsumfahrung Waake bedeutet nicht, dass diese Straße nun gebaut wird, so lautet die Richtigstellung durch die GRÜNEN in Radolfshausen und im Landkreis Göttingen. Selbst wenn das OVG Lüneburg die Klagen der Verbände in erster Instanz abgewiesen hat, prüfen diese gemeinsam mit der Bürgerinitiative vor Ort eine Revision vor dem Bundesverwaltungsgericht in Leipzig.

Anders als die Richter in Lüneburg seien in Leipzig in früheren Verfahren Aspekte der überhöhten Kosten sowie Bedenken aus naturschutzrechtlicher Sicht und Probleme der Lärmbelastung vielfach anders bewertet worden. Daher wolle man einen weiteren juristischen Schritt nicht ausschließen.

Die geplante Trasse in Waake bleibt aus Sicht des Umwelt- und Naturschutzes ein gravierender Eingriff. Aus landwirtschaftlicher Sicht seien der Flächenverbrauch sehr hoch und die Kosten für die Straße immens, meint die GRÜNE Kommunalpolitikerin Viola von Cramon aus Waake.